

als sth.

Oeffentlicher Vortrag . München 17 Nov<sup>ber</sup> 1911

Namen Copernicus - Begeist. Aufsteigen - Boden wurde ihm  
s. s. unter Füssen gerissen : er brachte System von Gegenteil  
d. Vorherigen war. Es kam dann G. Bruno der dies  
auslegte. von Erde bis 7 Schick (Himmel) dann 8 Sphären  
u. auf dachte ist die Raumwelt, darunter befreit,  
G. Bruno eröffnet d. Welt unbeg. Raum & damit  
unzählige Welten. Unvollständ. System d. Copernicus  
das nicht d. Wahrheit kommen d. auf  
Sinn verläßt damit hatten C. + G. B. gebracht  
Anschauung wird nicht aus persönl. Anschauen  
ganzem, M. müsse von Sinn, ins Unendliche  
übersehen.

Zu kämpfen hatten diese Geister geg. d. mächtig  
Partei d. Althegebrachten d. damals left.  
In schul. Lage im d. x. heutigen Welt,  
hat es nicht mit d. Raum, sondern mit d. Zeit,  
zu tun; Erscheinung im ird. Seelenleben,  
Tod & Unsterblichkeit, in diesen Worten deuten  
sich die heutigen Kämpfer an.

Wesen d. in uns nicht kann können  
sein Bestehen in Welt. Bewusst erfahren  
was wesentlich in uns nicht für Kraft u.  
Sicherheit im Leben. Träger u. Wesen des  
M. selber.

Deutscher Phil. ; Unsterblichkeit muss  
jede It während ird. Lebens erfahren werden  
können, nicht nur u. Tod.

Cop. Werk hatte d. Larysson vorbereitet  
Sito für Gift in uns. It,  
Verhältnismässig kurze Zeit Forsch-  
Methoden. Antworten haben d. Larysson  
vorbereitet im Abendland.



Angaly H. o. ganzen Erde. Ich bleibe dankbar  
für Mr. Bleibel auf Leipzig & bei Frau W. L.  
denken, da sie in 47a, war alt, Schül  
an sind des. —

Hebbel (Tagebuch) Plato, wollte daraus  
/ Drogen machen. — In mannigfaltig Weise hat  
diese Idee in 18 Jhr. auf

Grosbach 1. Hälfte " " aus Naturphie  
die heiss feste Idee W. Erdleben, Er würde  
preisgekrönt Schrift aus Tod & Unsterb. mit  
W. L. erklärt. Jedoch bin ich für Reutze  
Hofl: Niedemann 1850 — Ubertoul von Walter

meis, wie verschwinden in mod. Cultur  
Hofl auf Boden steht; gewisser Wesens-  
sein in uns der of immer wiedererkennbar, Fein  
Daseinsformen in übers. Welt auf Tod.

Beissen Leben liefert uns überall Belege  
für Hofl Forsch. — Beobacht & Experiment

Ausgangspunkt: phyn Welt, Rätsel über Rätsel.  
U. d. Geburt als Dasein gegeben. Gehirn

unverwundbar zuwächst (s/ edelstes Instrument)  
Bezugs werden immer geschickter, ist Werkzeug

dem tierischen Leben hinzugeben, wie die  
einen bereits arbeitet Absendeit of & aus

Physische Kienrichtung.  
Ringen of Seele von Verzweiflung & Gloom

Ganze Stufen der beiden kann jede of Erkenntnis  
strebende Seele haben, nach 10 Jahren selbst

sichtbar in der Plastik d. Physiognomie  
Seelische dann leben wir, Es ist dem Sinne  
nicht greifbar doch wissen wir of es real  
Wer S. Erkenntnis gibt weiß davon, aus  
Augen bereits sieht die ganz plötzlich

Art Cultiviert & Lösung auf Figuren. Dann  
verändert of Physiognomie, nicht mehr  
Dauer of Augen, bis Resultat, Act ab-  
schluss of Seelischen Kräfte, die dieselben  
Kräfte die of Seelische ungestalteter wand-  
elbar of im in Kraft der im Bewusstsein  
lebendig werden, uns bezieht. Vorher  
arbeitete im Wesentlichen im Unterbewusstsein  
die Organ aus der wir brauchen zum  
im Leben.

Duty auf Traumenleben. Gibt für 1  
Wft 2. Traume, gleich Chemie wenn auch  
weniger bekannt. Bsp. Geistesstörungen eines  
M. - Wiederholende Traumabrisse. Heillose  
Angst, Peripherische Fortschritt, jedes Sum-  
von Traumabrisse kein Kraft an Seelisch  
geachtet, denjen of im Bewusstsein.  
Es ist der Wesenken

Wechselzustand von Wachen & Schlaf  
Beobachten Moment of Umschwinden of Sum-  
fähigkeit u. nicht mehr aktiv denken.  
Drängt of hinein was M. gut u. schlecht  
im Tage, Schlafheit of gut verbrachten -  
Rück u. a. Schlaf

Früher Beleg of Kraft als Schlaf-  
Kraft or beim Kind of Lebendig beintreten  
of man schon da, Sprachzentrum of  
links Hirn, entsteht of Ungary mit  
M. Schlafwechsel würde sich einstellen mit  
M. ganz allein. - Sprechen macht das  
Sprachzentrum, ein Seelische ist es als  
dasselbe für die ganze Seellichkeit.

Beobacht kann hier zum Experiment  
erhalten werden. Man muss sich Seele zu  
Puffen d. Geistwelt umwandeln:

Moment d. Schlafes bewusst machen,  
Concentration u. Meditationen machen die  
Seele dazufähig u. sich auch Beobacht  
d. Seelenwelt machen. Selber wollen weder  
Sehen noch Hören, bewusst ausdrücken  
gewohnt. Gedanken.

Regelung d. Gemütsregungen  
Besorgen v. Künsten, Sagen etc. Selbsterwe  
herstellen. Innerer Seeligkeit dann Gedanken  
der Guten, Schönen, moralischem oder Sinnbildern  
oder sonst Gedanken der nicht von aussen  
kommt sondern aus eig. Willen. Dann  
wird Seele Instrument, dann Seele leer  
machen u. Geistige Welt gewinnl. Reale  
Welt Basen für uns, u. die Welt  
wovon wir jede Nacht träumt, eröffnet  
sich uns. Müssen uns Werkzeuge erst  
entwickeln. Art Grund tut ein weil  
Seele nicht lineare Welt haben in  
phys. S. wo man ausserhalb erlebt;  
Verstärkt man seine Seele trotzdem  
Leib wird blass. Man fühlt in man  
der Leib umfaßt. Groß muss ja so  
arbeiten, d. auf d. bew. Uben die

Beobacht zum Experiment machen kann  
das Gehirn zuwingen die Lebens  
in scharfe Gedanken drängen

Keine Untersuchung von der Methode  
of Bentley Wfl in dieser Gfltt.  
Als Zeichen lässt of Überzeugung haben  
of Wesensform of Kindes aus früherem Leben  
kommt. Kraft bekam es aus d. Leben  
in dem wir stehen, nun in früherem  
Kulturen.

Wer kein Freude, Seligkeit an  
Lebenschule empfinden kann, dem  
ist eben of richtig Schule.

Abfallen of phy. Leib beim Alter  
um Wolltat, weil geist. Wesensform  
wächst. - Kraft am Kind später mit  
Pickeny - dem Arbeiten, Aufbau

fürs nächste Leben

Dinge of of Leib hinderen am Schlaf;  
Furcht, Freude, Sorge, Selbstucht. Wenn  
wir dies ins nächste Leben nehmen  
hinderen of den Aufbau, Aufbau im  
nächsten Leben. Immerst Wesensform  
of Mr geht von Leib von Leib, ist  
der eigtl. Baumeister of Leiblichen.

1503 geboren Michel Nostradamus  
Leben wunderbar. Kennerich, der Bischof  
- Mr. Mr hat of Leben grosse Dienste  
als Arzt of Wfl. gebracht.

Wurde verfolgt um alle Wolltat  
of Wfl. Selbst of Zweck. Beobachtet  
Sternenwelt, blanzte Fabrik

mir Gottesgabe Wunder d. Sternenkunsts  
verborgener Kräfte / Seele beleben konnte  
er zu heilsehen, auch prophezeien. Da  
dies nicht der gewöhnl. M. d.  
Wesens.

In Physik Reibung - Wärme verwandelt.  
So im Geistigen, Bald wird / M. h.  
nicht mehr sträuben

Ludwig Deinkhardt's Buch.

An Sinn geb. Verstand musste  
verblassen werden zum Fortschritt  
mit G. B. Cop. u. s. w. diese Grenze  
musste überschritten werden & Über-  
wind der blauen d. Sphäre. Das  
Denken durchdrang diese Schranken

Immer Fernerment d. befreiten  
Seeleblen des heutz. Kerstens von  
Jahnt. Tod, wird durchbrechen Hoff  
u. Seelische Unsterblichkeit der  
M. h. bringen

Ist nicht in Naturfl. Bahnen  
weiter.

Frage Stell, Tiere Kerne = M.?

Physiologie von Huxley, 3 Dinge  
zum Aufhören Leben: Atmen, Gehirn  
tätig, Herz. - Wenn letztes künstlich  
erhalten war noch Leben, bis 1. Section  
von Huxley. - Mitleid für Tier, gewiss

aber beim Tier nicht = Karma, Des,  
- Interessen für Lud. M. für Gatty beim  
Tier - Freund v. Dr.

Ludwig Leistner, Rüssel d. Sphinx  
bleib bei d. Kieflöder, Real-arbeitende  
Ludwig ~~die~~ darauf kommt es an, nicht  
wissen Ähnlichkeit

Arthur Fittger, 'Theosophie' - in  
"Zft" Ztschrift.

Nur schwache Güte gäbe es wenn  
nicht Widerstand Böser -

Johann Baptist kein Eiferer, Trust Theo.  
Johann ~~Hoffmann~~ lebt sehr im Leren, Eignung  
of übersinnl. Welt ins Unterbew.

Öffentl. Vortrag Sonntag 19. Nov. 1901

Schöner Sept Tag nachd. Zürich, Einsiedeln Wallfahrts  
ort. Wunderbare Lage, (bedeutend, Wallf. tags war es  
Ziel der Fahrt: Tempels buche, mit Sagen umgeben.  
Da liegt 1 Haus, an Stelle wo einstmal 1 bedeutendes Haus  
gestanden. Tafel: Geburtsort Theophrastus Bombastus  
v. Paracelsus. Eigenartige Natur, Gefühl unger  
Verwobenheit mit Natur hat er dort, Stief auf Bild  
des hl Paracelsus - ersten 9 Jahre dort zugebracht.  
Knabe in dem beschaffen dort, viele U. - Beobachtungen  
zu erfassen. Vater Arzt, beider Mütter, sinige  
Wort gefallen zw. beide. Nach Villach in Kärnten  
sagen sie dann in reicher Natur konnten fortgesetzt  
werden.

Anderes Bild tauchte in Seele Dr. 1541 Tafel  
in Salzburg wo Paracelsus starb. Legeende d. d.  
daran knüpft. Feindl. Arzte welt liess dr. Deiner  
ihm von Felsen stürzen, weil er von ihnen ~~erbest~~  
Gewoch dem 2. Zft schliesst sein d. Leben  
dies merkwürdigen Personal ist, da uns herauf



erscheint mir Aberdole & Gtepoche, die alle <sup>enthalt</sup> <sup>schon</sup> & solche <sup>finden</sup> Rom

Seine Verbindungen mit Natur & Welt & ihr schon in Kindheit trifft tief erfasst, der s/ sausen Leben wandert er ganz Europa, Türkei, Dänemark Schweden überall beunruhigt mit dem w/ ihm ertrifft ab. Geheim d/ Dasein, reiche unige Beute für Seebühnen bringt er jedesmal heim nach 1. Eindruck d/ Natur in Kindheit, kam nach Universität Basel, lebhaftest drang die Nat Geheim zu dringen, damit ganz er für den Professoer. Allein würde damals aus alten Schriften in alten Latein des alten Galen, 25 wurde darüber Commenarien machten.

Für viele war er & kühner. Keine Übung d/ nur tiefen Schäfte, hellseh. die Natur zu beleuchten nicht in Büchern sondern in einzelnen Ländern u. Völker. Es lesen so weit man es lesen kann hatte Glauben hinter Jümel d/ Übers. Licht das geistige s/ als ge. Freiheit m/ offenbar, wenn auf die versch. sten Eindruck der Natur auf s/ wirken lässt. Blätter beobachten. Schaffen der Natur sucht er wie 1 verborgenes Aroma d/ Seele wollte er es in s/ s. streuen lassen. Klar war ihm d/ zu diesen auss. gestellte d. Wesen dieser geboren im gesunden u. Kranken Zustande

Krankheit versch. je nach Ländern. Notwendig bis auf die Ursache zu dringen. Ganz bes. Kräfte wurden ihm in der Seele offenbar, wenn er s/ so der gesunden u. Kranken Natur gef. stellte. Ohne Hochmüt u. Stolz fühlte er Kräfte der tiefen Natur in s/ Seele. So kam ihm vor, als ob die Natur unmittelbar elementar aus ihm heraus spräche. Daher mochte er für stolz gelten. traf den u. s/ jungen Leben tief Demut geübt. Denn er kann s/ gestellt vor in 1 Welt die sich gar nicht zu machen Wissen (Galen, Avicenna nicht folgen sollten man sondern über den er fühlte s/ als die Monarchai als Arzt.



viel herausgestellt.

Im Gesichtsbild, unter dem J. T. & M. betrachtet ist, of er Mirk, of in d. Maki hinein-  
stellt. alle Kräfte fest, dies Maki ziehen  
Dr. M., er ist 1 Teil aller Erscheinungen.

Dann fand er im M. 1 Aufbau, Kraftes  
Archens - Baumeister. Verarbeitet die Naturkräfte  
individuell, er wandelt alles dr. inner Alchemie  
ab um in Mr. Fleisch in inner Substanzen.

Je nachdem der inner Alchemist arbeitet, entsteht  
Gift oder Galt - er verfolgt ihn in Versuch  
zu Krankheit damit zu erfassen.

Jetzt erbt of ihm das ges. Wissen  
aller Organe. Da draussen im Maki  
Verhältnisse von Sonne & Mond so spielt  
of ein Verhältnisse übertragen vom Herzen  
zum Gehirn. Verb. vom Saturn & Jupiter

1. langsamer als Jupiter, grosse Licht  
Verhältnis. Leber zur Milz, wie 5:

zu 1. sich verhält. Ein innerlicher  
Himmel entstand für Par. in Mr. Orga-  
nisation, verfolgte es mit of general health.  
Befähigung d. Seele

Wechselwirkung d. Organ die of nicht  
mit Wechsel des

dies als von of Welt bloß Resultat  
des Nichts wäre. Herber Ausdruck, aber  
bloß dann verstehen wird ihm.

M. kann of kranker of 5 Gesichtsp-  
Verhältnis mit Maki. - 1. Nabywechsel

3. inner Stimmung des inner Himmel, 4.  
Gemütsregung. 5. Schicksal, Herrüber

Dr. Semit bunte No-Urch Gott  
Dr. Platan

Dr. H. J. sept dieser  
Pommes Geist Par. Intensive <sup>50</sup>Frömmigkeit

Liebe & Hoffnung waren über 2  
Beilmittel. Beechey in Liebe auf gegeben  
Aus Erkennen & Gewacht. Der Uch in  
Nabe. In Hoffnung Sicherheit, wir in  
trübem Blick es ihm ergab, konnte  
of ganz of Person, entlegte, lebte  
ganz mit der Krankheit, wirben fast  
er es aus of ganze Seele. Stoff mischen  
zur Heil, of inner individuell, oft comple  
zeit, für Heil & Krankheit.

Daher so verschied. von allen  
Arten. Fortwährend schaffender Geist  
Künstler war er, als Geist. Natur  
über of selbst heraufheben. Kunstpro-  
dukte -

In ihm sehen wir, was Goethe sagt  
Wir sehen. In als J. wirkt in of das

Beide so verschieden doch etwas  
Abulich für ihnen. Goethe stellt of auch as  
kl. Knabe in Natur, 7. Jahr Altar,  
Festem, für Gott Natur zu offern bei  
aufgeh. Sonn - Elementes verbindet fühl  
Goethe of mit Natur -

Kathemeros & superin, darin gehört  
of nicht wir selber sagt, auch Tarn  
zaffer geschlafen - Goethe, auf Brenner  
beobachtet Blätter of Aufbaum

Durch den in Marmorfakti Urpflanz  
Wollt der Guden belesen, um anzuschauen  
wie Natur a Geist zuegewachsen -  
Ansehung erbielt f. auch v. Pan.

Den Faust lässt J. beginn wo P. aufhebt,  
Faust ist zerissen von Gewisseln verzeht,  
Fühlt s/ dann gestellt gegen Natur & über  
Pfad der Erk. ihn zu führen, braucht Goeth  
das Reagieren der Neugier, Seelischen  
Seelisch gef. gestellt.

Pan gutgl. Bibel - Goethe lässt Faust in  
beide Seiten lesen, in Natur dringen

Pan v. s/ Natur gefährt nicht nur in Natur  
sondern in Seel & Geistlichen, wie beim Faust.

Pan übersetzt Bibel ins von ihm geliebte  
Deutsch -

Pan würde selbstlos - Faust wird es erst  
wenn er blindet. Wird im Alter 3. Mystiker

Pan mit Natur verbunden Faust steht  
im Kampf des Seelisch mit Seelischen  
Weil zw. Pan + Faust concept fällt

1441

Copernicus etc.

Pan lebt in d. Abendrot, wo aussen  
Welt aus sinnl. ins Übers, noch nicht  
emporgestiegen war.

Aus Seelischen musste Goethe  
nicht unmittelbar aus Natur geprägt  
bringen die Erk. anders als Pan  
begriffen sein es nicht M. auf inner  
Seelischen i. Poet. Begriffe

2. H. H. H., damit

Das so glänzende Stern in Abdröte  
für die Möglichkeit der neuen H. H. H. H.  
Cope G. B., Kepler

Aus Tufen der Seele müssen Kepte  
o Suk. heraus hervor gelockt werden,  
zeigt uns Goethe

G. B. ... entl. Raumweite  
wo Seele wirkt ist -

Licht ging Faust im Innern auf  
als er als auss. Blinder, es Negativen  
die Suk. erworben

Künig Weg, geschüttelt etc.

Das + G. Seele grosser Trost gegen d/  
Mat. Zeit. Tonangebend für 2 Epochen

Wer will etwas Lebendes

Die Leh. d. Wall zu erklären vermag.

Fragen

Über Tier entwickl. Selenka Buch